

<i>Centre Number</i> Nummer des Testzentrums
<i>Candidate No.</i> Nummer des Kandidaten
DE-B2
<i>Surname and Initials</i> Familienname, Vorname in BLOCKSCHRIFT
<i>Signature / Unterschrift</i>
<i>Date / Datum</i> //201...

**EUROPEAN CONSORTIUM FOR THE
CERTIFICATE OF ATTAINMENT IN
MODERN LANGUAGES**



Mustertest

Deutsch

Hörverstehen

Stufe B2

ca. 25-30 Minuten

25 Punkte

*For Examiners' Use
Only
Bitte nicht
beschriften*

*Signatures
Unterschriften*

1. Bewertende(r)
.....

2. Bewertende(r)
.....

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

Schreiben Sie bitte Ihre Daten links in die Tabelle ein.

Schreiben Sie bitte alles in dieses Testheft.

Bearbeiten Sie bitte beide Aufgaben.

Schreiben Sie bitte leserlich.

Schreiben Sie bitte alle Antworten mit blauer oder schwarzer Tinte oder mit Kugelschreiber.

Achten Sie bitte auf Rechtschreibung, Grammatik und andere Konventionen der geschriebenen deutschen Sprache.

Sie dürfen kein Wörterbuch benutzen.

INFORMATIONEN FÜR DEN KANDIDATEN

In diesem Testheft finden Sie die 2 Teile des Hörverstehens. Dazu hören Sie Audioaufnahmen.

Lassen Sie bitte die Bewertungstreifen frei. Im Lösungsteil darf nichts korrigiert werden.

Das Konsortium übernimmt keine Haftung für zusätzliche Informationen, die von der Testleitung gegeben werden und die sich von den hier gegebenen unterscheiden.

Hörverstehen Teil 1

Aufgabe:

Sie hören im deutschsprachigen Radio das Gespräch eines Moderators mit dem Vertreter des Akademischen Auslandsamtes einer deutschen Hochschule zur Ausbildungsförderung (BAFÖG) deutscher Studenten.

Sie hören das Gespräch zweimal. Bevor Sie sich das Gespräch anhören, lesen Sie bitte alle Aussagen durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Achten Sie auf das Beispiel.

Beispiel:

0. Eine finanzielle Hilfe im Studium bekommen Kinder aus Familien, ...

- A/ die keine Eltern haben.
- B/** die ein geringes Einkommen haben.
- C/ die kinderreich sind.

1. Studenten erhalten im Praktikum eine Förderung ...

- A/ wenn sie das Praktikum für ihr Studium brauchen.
- B/** wenn das Praktikum lange dauert.
- C/ wenn sie gute Leistungen bringen.

2. Ausbildungsförderung bedeutet: ...

- A/ ein Kredit mit hohen Zinsen.
- B/** eine finanzielle Hilfe mit einem Kredit ohne Zinsen.
- C/ volle Finanzierung der Studien.

3. Die Rückzahlungsumme wird reduziert, ...

- A/ wenn sie deutlich mehr als 10.000 Euro beträgt.
- B/** wenn der Antragsteller gute Beziehungen hat.
- C/ wenn ein Student die Abschlussprüfung erfolgreich ablegt.

4. Der Antrag für die Förderung ...

- A/ hängt nicht vom Einkommen ab.
- B/** muss von den Eltern unterschrieben werden.
- C/ sollte lang und detailliert sein.

5. Für die Bearbeitung des Antrags ...

- A/ ist eine Vorauszahlung nötig.
- B/** braucht man mehrere Wochen.
- C/ gibt es keine Regelung.

6. Studenten aus nicht EU-Staaten können eine Studienförderung antragen, ...

- A/ wenn sie sich über längere Zeit in Deutschland aufhalten.
- B/** wenn beide Elternteile einen deutschen Pass haben.
- C/ wenn sie einen ständigen Wohnsitz brauchen.

7. Stipendien geben in Deutschland u. a. ...

- A/ die Universitäten.
- B/ die Kommunen.
- C/ die Parteien.

8. Stipendien erhalten ...

- A/ nur Mitglieder sozialer Netzwerke.
- B/ nur 2% Prozent der Ausländer.
- C/ nur sehr wenige Studenten.

9. In einigen Bundesländern Deutschlands werden ...

- A/ Studienkredite angeboten.
- B/ die Studiengebühren erhöht.
- C/ Privatbanken eröffnet.

10. An Hochschulen und Universitäten kann man ...

- A/ sich beraten lassen.
- B/ einen guten Job bekommen.
- C/ einen Kredit aufnehmen.

LÖSUNGSTEIL

Bitte nur die richtigen Buchstaben einschreiben!

Im Lösungsteil darf man nichts korrigieren. Alle Korrekturen gelten als Fehler!

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B										

Bewertung (Bitte frei lassen!)

Hörverstehen Teil 2

Aufgabe:

Sie hören im deutschsprachigen Radio einen Kommentar über die Entwicklung und Bedeutung der Familiennamen in Deutschland.

Beantworten Sie danach die Fragen kurz, in Stichworten (wie im Beispiel). Überflüssige oder alternative Informationen, die keinen Bestandteil der richtigen Antwort bilden, werden als falsch gewertet.

Sie hören den Kommentar zweimal. Versuchen Sie die Fragen schon beim ersten Hören zu beantworten. Bevor Sie sich den Kommentar anhören, lesen Sie sich bitte die Fragen durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.

Beispiel:

0	Welche zwei Namen hat jeder Mensch?	Bewertung			
	<i>Vornamen / Rufnamen und Familiennamen / Zunamen</i>				

		Bewertung			
1	Welche Eigenschaften des Namenträgers drückte sein Beiname aus?				
2	Wer waren Heinrich der Löwe und Otto der Reiche?				
3	In welchem Jahrhundert wurde in Deutschland ein zweiter Name nötig?				
4	Was für Gründe gab es für die Entwicklung der Familiennamen?				
5	Welche Familiennamen gehen auf Berufsbezeichnungen zurück? (min. 2)				
6	Was wollen heute viele Personen im Zusammenhang mit ihren Nachnamen wissen?				
7	In welchem Schritt der Namensforschung untersucht man, wo der Name auftritt?				
8	Was für ein Hilfsmittel hilft, schnell den gesuchten Namen zu finden?				
9	Aus welchen Sprachen kommen ausländische Namen? (min. 2)				
10	Wo wird das Thema Namenskunde besonders häufig behandelt?				